

# Managementsysteme für Sicherheit und Gesundheit

Effizient organisierter Arbeitsschutz wird als Wettbewerbsfaktor immer wichtiger, denn Produktivität und Qualität hängen entscheidend von der Gesundheit und Motivation der Menschen ab, die im Betrieb arbeiten. Im Spannungsfeld zwischen Kundenforderungen und Rechtspflichten können betriebliche Abläufe nur dann störungsfrei laufen, wenn Sicherheit und Gesundheitsschutz praxisgerecht berücksichtigt werden. Systematischer Arbeitsschutz und wirksame Arbeitsschutzmanagementsysteme (AMS) versprechen dabei den größten Nutzen.

Systematischer Arbeitsschutz und ein wirksames AMS bedeuten: Sicherheit und Gesundheitsschutz gezielt planen, systematisch organisieren und konsequent als Führungsaufgabe begreifen. Dazu gehört auch, die Wirksamkeit des Arbeitsschutzmanagements regelmäßig zu prüfen und es kontinuierlich zu verbessern. Übrigens: Ein AMS ist nicht die Aufgabe eines oder weniger Spezialisten, sondern eine Teamaufgabe. Sie gelingt nur, wenn alle im Betrieb mitziehen.



### Vorteile eines AMS

- erhöht die Rechtssicherheit für den Betrieb und seine Führungskräfte
- strafft Organisation und Prozesse
- verbessert Motivation und Leistungsbereitschaft
- fördert die Bereitschaft, sich an Spielregeln zu halten
- entlastet die Führungskräfte
- verringert die Verluste, steigert die Verfügbarkeit
- steigert Image und Vertrauen
- ist zunehmend ein Kriterium bei der Vergabe von Aufträgen

### Wesentliche Inhalte eines AMS

1. Politik und Zielsetzungen für Sicherheit und Gesundheit
2. Verantwortung und Aufgaben
3. Gefährdungsbeurteilung
4. Dokumentation
5. Informationsfluss, Kommunikation
6. Qualifikation und Weiterbildung
7. Arbeitsmedizinische Vorsorge und Gesundheitsförderung
8. Beschaffung und Fremdfirmen
9. Arbeitsschutzrelevante Abläufe
10. Notfälle
11. Prüfungen und Begehungen
12. Bewertung und Verbesserung des AMS

### »Sicher mit System« – ein Angebot der BGHW

Mit dem Gütesiegelverfahren »Sicher mit System« (SmS) der BGHW lässt sich ein Arbeitsschutzmanagementsystem auf einfache Weise einführen oder verbessern.

### Umsetzungshilfen

Die BGHW bietet Umsetzungshilfen zum Aufbau eines neuen oder zur Weiterentwicklung eines bereits bestehenden AMS an – zugeschnitten auf die Belange ihrer Mitgliedsbetriebe. Diese Umsetzungshilfen beinhalten auch praktische Checklisten und Fragenkataloge zur Bestandsaufnahme.

Der Nationale Leitfaden (NLF) für AMS ist die Norm, die von der BGHW zugrunde gelegt wird. Dieser NLF unterscheidet nicht nach Branchen oder Beschäftigtenzahlen. Daher können AMS in allen Betrieben der BGHW eingeführt werden.

### Beratung

Über die Vorteile, den Aufbau und die Struktur eines AMS informiert die BGHW gerne. Darüber hinaus unterstützt die BGHW projektbegleitend durch fachlich qualifizierte SmS-Berater.

### Schulung

Seminare der BGHW zum Thema SmS für Unternehmer, Führungskräfte und andere Akteure im Arbeitsschutz runden das Angebot ab:

- BGHW-Seminar TS 37 »Arbeitsschutzmanagementsysteme«
- BGHW-Seminar TS 38 »Management für Sicherheit und Gesundheit – Praktische Umsetzung«
- BGHW-Seminar PS 1 »Verantwortung im Arbeitsschutz« (Zielgruppe: Unternehmer und Führungskräfte)

### Der Weg zur Bescheinigung

Die Begutachtung ist eine unabhängige Überprüfung der Wirksamkeit des betrieblichen Arbeitsschutzmanagementsystems durch die BGHW. Sie erfolgt freiwillig, auf Wunsch des Betriebes. Dabei wird geprüft, ob die relevanten Inhalte des Nationalen Leitfadens für AMS umgesetzt werden und ob Indikatoren vorliegen, die auf ein wirksames Führungs- und Arbeitsverhalten im Arbeitsschutz schließen lassen. Die Begutachtung umfasst das Prüfen von Dokumenten, Begehungen im Betrieb sowie Interviews mit Führungskräften und Beschäftigten. Nach erfolgreicher Begutachtung wird der Betrieb mit einer Bescheinigung ausgezeichnet.



### Weitere Informationen

Auf bghw.de können folgende weiterführende Informationen und Formulare abgerufen werden:

- Vereinbarung für die Vergabe des Gütesiegels »Sicher mit System«
- Bedingungen zur Vergabe des Gütesiegels »Sicher mit System«
- Selbstcheck zum Aufbau eines Arbeitsschutzmanagementsystems
- Selbstcheck für die Systemdokumentation
- Arbeitsmappe für die branchenspezifische Umsetzung des Nationalen Leitfadens (NLF) für AMS

Die Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik bescheinigt,  
dass das Unternehmen

**Mustermann GmbH**  
Musterstr. 2  
11223 Musterstadt

die Anforderungen an einen systematischen und wirksamen Arbeitsschutz für das

**Gütesiegel »Sicher mit System«**

gemäß der branchenspezifischen Umsetzung von

**NLF / ILO-OSH 2001**

erfüllt.

Durch die Begutachtung wurde auch nachgewiesen, dass die Anforderungen der

**DIN ISO 45001:2018**

umgesetzt werden.

Die Begutachtung am 05.08.2025 erfolgte auf Basis des  
„DGUV-Verfahrensgrundsatzes zur Begutachtung von Arbeitsschutzmanagementsystemen“.

Diese Bescheinigung ist gültig bis zum 04.08.2028.

Präventionsleitung  
Mannheim, den 30.08.2025

Begutachter  
Reg.-Nr. BG030/01-23-0453-03